



a

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Laura Weber** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Atompolitische Geisterfahrt beenden!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sämtliche Aktivitäten zur Wiederinbetriebnahme stillgelegter Atomkraftwerke endgültig ruhen zu lassen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich zum Schutz der Versorgungssicherheit auf allen Ebenen für ein rasches Inkrafttreten des Kraftwerkssicherheitsgesetzes des Bundes einzusetzen.

Begründung:

In Sachen Energie- und Klimapolitik verstricken sich Staatsregierung und Regierungsfractionen in immer mehr Widersprüche. Während alle wichtigen Akteure der Energiewirtschaft explizit nicht zur Atomkraft zurückwollen, knüpft Ministerpräsident Dr. Markus Söder sogar die gesetzlich verankerten Klimaziele Bayerns an die Wiederinbetriebnahme des Atomkraftwerks Isar 2. Nicht zuletzt einige Mitglieder der Regierungsfractionen melden ernsthafte Bedenken bei dieser konstruierten Scheindebatte an, die eher einer energiepolitischen Geisterfahrt aus wahltaktischen Motiven gleicht, als einer sachorientierten Politik zum Wohle der Menschen im Land.

Anstelle dieser Nebelkerzen soll sich die Staatsregierung für fachlich fundierte und zukunftsweisende Initiativen wie dem Kraftwerkssicherheitsgesetz der Bundesregierung einsetzen und so einer klimaneutralen und atomfreien Zukunft unseres Energiesystems den Weg bereiten.